Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 14

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Stadttheater

Spielplan vom 8.—17. April 1939.

Samstag, 8. April. 32. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Carmen", Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Sonntag, 9. April. Nachm. 13½ Uhr: „Don Carlos" Drama in 5 Akten von Friedrich Schiller.

— Abends 19 Uhr. Neueinstudiert: „Parsifal" Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner, (Gastspiel Kammersänger Max Hirzel). —

Dienstag, 11. April. Ab. 29: „Blaufuchs", Komödie in drei Akten von Fr. Herczeg.

Mittwoch, 12. April. Ab. 29: „Macbeth", Oper in vier Akten v. G. Verdi.

Donnerstag, 13. April. 19 Uhr Gastspiele: Ingeborg Ruvina (Regie), Kammersänger Max Hirzel, Felix Löffel): „Parsifal", ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.

Freitag, 14. April. Ab. 28. Neueinstudiert: „Nathan der Weise", ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing.

Samstag, 15. April. Auss. Ab.: „Rosen aus Florida", Operette in drei Akten v. L. Fall.

Sonntag, 16. April. Nachm. 14 Uhr Gastspiele Ingeborgg Ruvina (Regie), Kammersänger Max Hirzel, Felix Löffel: „Parsifal". Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.

— Abends 20 Uhr. Auss. Ab.: „6. Etage", Komödie in 9 Bildern von Alfred Gehri.

Montag, 17. April. Volksvorstellung Arbeiterunion: „Eugenie" ein Charakter und eine Zeit, 5 Akte von Hans Müller-Einigen.

Kursaal.

Ostern und Ostermontag je zwei grosse Festtagskonzerte (am Ostermontag mit Tanzeinlagen).

Von Dienstag an täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters *Guy Marrocco* mit dem ungarischen Sänger *Arthur Deméný*. Alle Konzerte mit Tanzeinlagen (ausgenommen die vom Sonntag nachmittag).

In der Kristallgrotte.

Ostermontag nachmittag und abend Dancing. Von da an allabendlich ab 20.30 bis 24.00 (Samstag bis 3 Uhr morgens), Sonntag auch nachmittags Dancing. Kapelle *George Theus.*

Veranstaltungen in Bern

Karfreitag, 7. April, 20.15, im Münster: Karfreitagskonzert. Ausführende: Basler Kammerchor unter Leitung von Paul Sacher; Marianne Hirsig-Low, Sopran; Philis von Salis, Sopran; Ernst Denger, Baß; K. W. Senn, Münsterorganist. — Werke von G. Cavazzoni, M. A. Ingegneri, G. P. da Palestrina, M. Praetorius, Hch. Schütz, S. Scheidt. — Vorverk.: Müller & Schade.

Samstag, 15. April, 20.15, im Gr. Kasinosaal Familienabend des Stadtturnvereins Bern.

Sonntag, 16. April, 20.15 Uhr, im Kornhauskeller: II. Winterkonzert der Stadtmusik Bern.

Freitag, 21. April. 20.15, in der Heiliggeistkirche populärer Kammermusikabend der Bernischen Musikgesellschaft.

Sonntag, 23. April, 14.00, im Gr. Kasinosaal: Sängertag, veranstaltet vom Kreisgesangverband Bern-Stadt.

* * *

Saisoneröffnung am Thunersee.

Alter Tradition entsprechend eröffneten bereits während des Monats März eine ganze Reihe von Hotels am Thunersee ihren Betrieb und man bemerkte auch schon in allen Kurorten, vor allem aber in Hilterfingen, Oberhofen, Gunten, Merligen, Thun und Sigriswil vereinzelte in- und ausländische Feriengäste. Die Spiezerseite erfreute sich des Besuches der holländischen Königin, die durch zahlreiche Erinnerungen aus ihrer Jugendzeit wie auch aus späteren Jahren mit dem Thunerseegebiet, das von der holländischen Königsfamilie von jeher ganz besonders bevorzugt wurde, in Verbindung steht.

Mit Eintritt der Schönwetterperiode sind an der Riviera des Berner Oberlandes die letzten Spuren von Schnee, die Nachzügler des Winters, verschwunden, und ihnen auf der Spur sind die Wunder des Frühlings, die Blumen und Knospen gefolgt. An den Büschen bemerkt man überall bereits Knospen und hervorbrechende Blättchen, und die sonnigen Waldhänge bei den Beatushöhlen sind mit einem Teppich herrlich blühender Erika bedeckt.

Die von nah und fern zahlreich einlaufenden Anfragen lassen auf einen starken Stossverkehr auf die bevorstehenden Ostertage schliessen, sofern die gute Witterung andauert. Man kann sich auch für seine Osterferien kein schöneres Reiseziel denken als irgendeinen Kurort des Thunersees, in dessen kristallklarem Wasserspiegel sich die noch bis weit hinab verschneiten Berge widerspiegeln, während man auf sonnigen Hotelterrassen bereits hemdärmelig seinen Kaffee einnehmen kann.

Schönste Festtagskonzerte im
KURSAAL

Unsern feinen Hochlands-Kaffee in der neuen hermet. **Gratis-Dose.** 250 g Fr. –.80 bis 1.30.
Kaffeehaus Schmidt
Kramgasse 50. Spezialhaus für feinen Kaffee und Tee.

90 Rp. für drei Paar neue Strümpfe
lohnen sich. Die Ladderixfabrik garantiert die doppelte Haltbarkeit und das **Festigen der Maschen.** Wir haben das Ladderixmittel ausprobiert und sind restlos begeistert. Präparieren auch Sie Ihre Strümpfe mit **Ladderix.** Postversand gegen Einsendung von **Fr. 1.10** in Briefmarken. Für Bern: „Un coup de téléphone suffit: 3 71 88!".
Drogerie W. Schürch, Monbijoustr. 75, Bern

Chapellerie
Chemiserie
Zurbrügg Söhne
2, Ecke Spitalgasse/Waisenhauspl.
Bern

W. Triebow Hotelgasse 1 Telephon 3 65 54
Buchhandlung zum Zytglogge, Bern

empfiehlt sich für ihren Bücherbedarf.
Rasche und gewissenhafte Erledigung aller Aufträge.
Leihbibliothek: Romane, Reisen, Biographien.

Die Woche im Radio

Programm vom Landessender Beromünster.

Sonntag 9. April. 19.00 Turmmusik. 9.25 Lesung aus d. Evang. Lukas. 9.45 Violine und Klavier. 10.00 Kathol Predigt. 10.40 Sinfon. Konzert. 11.30 Literarisches. 11.50 Radioorchester. 12.40 Konzert. 13.00 *Walliser Heimatwelt.* 14.50 Jodel. 15.30 Hörspiel. 17.00 J. S. Bach. 17.30 Protestant. Predigt. 18.10 Schallpl. 18.25 Paris. 18.45 Ital. Musik. 19.45 Heiterer Haydn. 20.05 Der Apotheker, Haydn. 21.05 Osterlieder. 21.20 Osterspiel.

Montag, 10. April. 11.00 Harmoniemusik. 11.50 und 12.40 Konzert. 13.30 Geschichten aus d. Avers. 14.00 Schweizer Lieder. 14.40 Singspiel. 15.10 Unvorherges. 15.50 Hörspiel. 16.20 Schweizer Musik. 17.00 Zigeuner Musik. 18.00 Dialektplauderei. — 18.30 Oper von Gluck. 19.50 Schweizer Kammermusik. 20.30 Radioorchester. 21.30 *Schweizer im Ausland.*

Dienstag, 11. April. 6.50 und 12.00 Schallpl. 12.30 Lieder. 13.00 Schallpl. 16.00 Lektüre. 16.15 Lieder. 16.30 Franz. Suiten. 17.00 Gesang. 17.20 Tanz. 18.15 Orgel. 18.25 *Gotische Kunst in der Heimat.* 18.50 Klavier. 19.10 Welt von Genf aus. 19.40 Lieder. 20.00 Radioorchester. 20.30 Plauderei. 20.50 Engl. Studentenlieder. 21.20 Schweizer Zeitschriften. 21.30 Landes-Ausstellung. 21.40 Tanz: Wiener Walzer.

Mittwoch 12. April. 6.50 Frühlingslieder. — 12.00 und 12.40 Konzert. 13.20 Schallpl. 16.00 Fledermaus. 16.30 Frauenst. 17.00 Beschwingte Musik. 18.00 Jugendstunde. — 18.30 Film. 19.00 Vortrag. 19.20 Schallpl. 19.40 Italienisch. 20.10 Unterhaltungskonz. 21.15 Singspiel. 22.15 Zur guten Nacht.

Donnerstag, 13. April. 6.50 Gut gelaunt. — 12.00 Arien. 12.40 Liszt. 16.00 Schallpl. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Monte Ceneri. 18.00 Junge Mädchen erzählen. — 18.10 Schallpl. 18.30 Vortrag. 19.00 Schallplatten. 19.20 Aktuelles. 19.40 Ein Schulmeister spricht. 20.00 Ländler. 20.30 Aerztl. Ratgeber. 21.00 *Mozart, Grosse Messe.*

Freitag, 14. April. 6.50 Schallpl. 12.00 Schweizerische Stimmen. 12.40 Grosse Orchester. 16.00 Schallpl. 16.30 Vorlesung. 17.00 Radioorchester. 18.00 Kinderstunde. 18.35 Garten und Pflanzplätz. 18.50 *Soziale Schweiz.* 19.05 Oxford-Gruppe. 19.55 Grossgarage. - 20.40 Schwedische Sendung. 21.20 Gesch. von Selma Lagerlöf. 21.30 Volksmusik. — 22.00 Spätkonzert.

Samstag, 15. April. 6.50 Blasmusik. 12.00 Bündner Ländlerkomponisten. 12.40 Schallplatten. 12.50 Lieder a. d. Kt. Solothurn. 13.05 Mandoline. 13.30 Akust. Wochenschau 13.45 Handharmonika. 14.10 Bücher. 14.30 Handharmonika. 15.00 Aus einem Kunstverlag. 15.40 Schweizer Musik. 16.00 Volksmusik. 16.30 *Unsere Bundesbahnen.* — 17.00 Monte Ceneri. 18.00 Jugendstunde. 18.30 Kinderstunde. 19.15 Die Woche im Bundeshaus. 19.40 Bei einem Coiffeur. 20.00 Handharmonika. 20.20 Volkskundl. Szene. 21.20 Bunte Stunde. 22.30 Tanz.

Für ein Grosswerk eidgenössischer Bruderliebe

Blinde sehen uns an. Stumme rufen uns auf. Geistig und leiblich Verkümmerte bitten uns um Hilfe.

Können, dürfen wir uns diesen Bitten verschliessen? Haben wir nicht vielmehr die Pflicht edler Menschlichkeit und christlicher Nächstenliebe, diesen armen Mitmenschen helfend zur Seite zu stehen?

Die schweizerische Vereinigung „Pro Infirmis" ruft uns wieder, wie alle Jahre, zu einem Grosswerk lebendiger Liebe auf. Für die Blinden, für die Taubstummen, für Krüppelhafte, Epileptische, geistig und leiblich Zurückgebliebene!

Keiner, der sich gesunder Sinne und kräftiger Glieder erfreut, wird auf diesen Hilferuf blind, stumm und regungslos bleiben können. Oeffnen wir die Herzen! Oeffnen wir die Hände! Wir wollen mithelfen, wir *Alle,* das Unglück, die Armut und die Schwäche lieber Mitmenschen zu mildern.

Väter und Mütter, die Ihr gesunde blühende Kinder euer eigen nennt, bekundet Eure Dankbarkeit für dieses unschätzbare Glück durch eine hochherzige Tat der Liebe für jene Kinder, in deren Augensternen kein Licht und keine seelische Flamme aufleuchtet, deren Zunge in Fesseln liegt, deren Ohren verschlossen sind, deren geistige oder leibliche Kräfte in Banden gehalten werden!

Den Armen, Unglücklichen und Schwachen zu helfen, aus freiem Antrieb des Herzens, darin offenbart sich die *schönste, heiligste Kraft der schweizerischen Seele und schweizerischen Wesens.* Hochherzige Hilfe, freigebige Liebe adelt die Gabe, erhebt den Menschen und ehrt das Land. Bewähren wir uns, Eidgenossen, als ein Volk von Brüdern.

Ich empfehle aus ganzem Herzen den Kartenverkauf der schweizerischen Vereinigung Pro Infirmis dem Schweizervolk zu edler, opferbereiter und freudiger Unterstützung.

Philipp Etter, Bundespräsident.

Sparen!

können Sie nur durch billigeren Einkauf, deshalb besorgen Sie Ihre Einkäufe in **Damen- und Herrenwäsche, Damenstrümpfe, Herrensocken und Sportstrümpfe** sowie allerlei in Kurzwaren, zu Engros-Preisen bei

J. KNUCHEL Mercerie und Bonneterie Marktgasse 44, I. Stock **BERN**

PPP Radio ist zuverlässig
BERN · TELEFON 2.15.34

SOCIÉTÉ ANONYME DES ÉTABLISSEMENTS
JULES PERRENOUD & Cie

Das Vertrauenshaus für Qualität und Geschmack

BERN · THEATERPLATZ 8

Canadische Baumschule Wabern

Gartenbaugeschäft W. Utess, Telephon 2 87 35

Tramhalt. Besuche willkommen

Obst- und Ziergehölze
Rosen und Nadelhölzer
Blütenstauden und Alpenpflanzen

We scho PERSER-de vom Stettler
Amthusgass 1 Bärn